

GEFAHR FÜR EIGENE SEKUNDARSCHULE

Telgte hat Bedenken gegen Gesamtschule Warendorf

Warendorf/Telgte - Die Stadt Telgte stimmt der Errichtung einer Gesamtschule in Warendorf nicht zu. So steht es in einer Stellungnahme der Telgter Verwaltung, die nach Warendorf übermittelt wurde. Das Schreiben trägt allerdings den Stempel „vorläufig“.

Wegen der besonderen Tragweite sollen auch die politischen Gremien eingebunden werden. Der Telgter Hauptausschuss will sich in der kommenden Woche mit dem Thema beschäftigen. Auch den Telgter Schulen soll Gelegenheit gegeben werden, sich zu positionieren.

In der vergangenen Woche hatte sich die Verwaltung der Gemeinde Everswinkel mit den Warendorfer Schulplänen beschäftigt (WN berichteten). Allerdings mit einem ganz anderen Ergebnis: In Everswinkel hat man keine Bedenken gegen eine Warendorfer Gesamtschule.

Warendorf will schon in diesem Sommer eine sechszügige Gesamtschule mit zwei Teilstandorten (im Schulviertel und im Gebäude der jetzigen Hauptschule Hinter den drei Brücken im Norden der Stadt) gründen.

In Telgte sorgt man sich nun um die eigenen Schülerzahlen: Eine Warendorfer Gesamtschule würde „sicherlich auch Strahlkraft für Telgter Schülerinnen und Schüler entwickeln“, wird Bürgermeister Pieper zitiert. Eine Gesamtschule in Warendorf könnte - zumal ein Jahr eher am Start als eine Sekundarschule in Telgte - diese neue Schulform gefährden, glaubt man in der Nachbarstadt.

Der Grund liegt auf der Hand: Die Stadt Telgte ist selbst auf jeden Schüler angewiesen, um die 75 Anmeldungen zu schaffen, die für die Genehmigung einer Sekundarschule benötigt werden. Warendorf berufe sich zwar darauf, eine Gesamtschule alleine aus dem eigenen Schülerpotenzial heraus betreiben zu können. Der Wohnort, so der Telgter Einwand, sei für die Aufnahme an einer Gesamtschule aber nicht entscheidend. Das heißt, sie könnte auch Kinder und Jugendliche aus Telgte aufnehmen.

Im Telgter Rathaus bestreitet man nicht, dass eine Gesamtschule Warendorf sehr wohl die Schullandschaft in der Region bereichern könne. Es sei aber ausdrücklicher politischer Wille, alle Schüler aus Telgte möglichst am zu Ort zu behalten und ihnen dort ein Komplettangebot an Abschlüssen zu bieten.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Schulsituation: CDU erhebt schwere Vorwürfe gegen...

Warendorf - Warendorf soll eine Gesamtschule bekommen. So lautet die Empfehlung des **mehr...**



1 Kaufen. 1 Gratis.

Hemd und Pullover – 2 Teile Ihrer Wahl für nur 69,- €. Mode für Männer: Mey & Edlich. **mehr...**

 ANZEIGE


Gesamtschule: Fahrplan steht

Warendorf - Die Aussage ist klar: Eine Gesamtschule in Warendorf - das kann funktionieren. Diese **mehr...**



Telgte holt in Warendorf drei weitere Zähler

Telgte - Das dürften weder die Warendorfer noch die Telgter Fans bislang erlebt haben: Nach einem **mehr...**

Kreistag: Direktmandat auf der Kippe

Kreis Warendorf - Jetzt ist es amtlich: In Telgte kann die wegen einer Panne bei der Briefwahl **mehr...**



Kreuzfahrten buchen - Bei einem der deutschen...

Kreuzfahrten mit Preisgarantie buchen. Bei uns steht jeder Kunde im Mittelpunkt, unsere Experten **mehr...**

 ANZEIGE

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_warendorf/warendorf/1864238_Gefahr_fuer_eigene_Sekundarschule_Telgte_hat_Bedenken_gegen_Gesamtschule_Warendorf.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2012